

Tischvorlage DS 2015/030

Tiefbauamt
Bernhard Kordeuter
(Stand: **15.01.2015**)

Mitwirkung:
STK
OVS

Aktenzeichen: 656.23

Ortschaftsrat Schmalegg
öffentlich am 27.01.2015

**Neubau eines Gehweges am östlichen Fahrbahnrand der Schenkenstraße
zwischen Trutzenweilerstraße und Ringgenburgstraße
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Entlang der Schenkenstraße wird ein Gehweg entsprechend der Planung des Ing.-Büros Haag+Noll vom 15.12.2014 hergestellt.
2. Die Gesamtbaukosten des Gehwegneubaus belaufen sich auf 35.000 €.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme noch in 2015 umzusetzen. Die Finanzierung des Gehwegneubaus erfolgt über die im Haushaltsplan 2015 bei Finanzposition 2.6300.9500.000-0018 bereitgestellten Mittel in Höhe von 55.000 €. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2015 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

Sachverhalt:

1. Derzeitiger Zustand

Die Schenkenstraße hat auf dem Abschnitt zwischen den Einmündungen der Trutzenweiler Straße und der Ringgenburgstraße keinen bordsteingeführten Gehweg. Auf diesem Abschnitt besteht nur ein von der Straße abgesetzter Gehweg am westlichen Fahrbahnrand, der der Topografie folgend an den höher gelegenen Gebäuden entlang verläuft. Wegen der Höhendifferenz zur Straße hin gilt dieser Gehweg nach heutigen Kriterien als nicht barrierefrei. Vorgesehen ist jetzt, am östlichen Fahrbahnrand ein höhengleicher Gehweg anzulegen.

Planung

Grundlage der Planung ist der seit 23.07.1997 rechtskräftige Bebauungsplan „Schenkenstraße / Ringgenburgstraße“ Ortschaft Schmalegg. Dieser sieht auf dem besagten Abschnitt der Schenkenstraße einen 2 m breiten, mittels Grünstreifen von der Fahrbahn getrennten, Gehweg vor.

Unter Berücksichtigung der Frequenzen sowohl des Straßen- als auch des Fußgängerverkehrs ist, wie auf den beiliegenden Plänen dargestellt, auf den Grünstreifen verzichtet worden und ein 2 m breiter, bordsteingeführter Gehweg geplant.

Die Oberfläche wird in bituminöser Bauweise befestigt, als hinterer Abschluss zur angrenzenden Wiese hin ist ein Rabattenstein vorgesehen. Die Entwässerung der Oberfläche erfolgt zur Straße hin. Hier kann das anfallende Oberflächenwasser schadlos über die Straßeneinlaufschächte abgeführt werden.

Kosten und Finanzierung

Die berechneten Gesamtkosten belaufen sich auf 35.000 Euro und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	22.000 €
Baunebenkosten	2.000 €
Ingenieurleistungen	6.000 €
Unvorhergesehenes	5.000 €
<hr/>	
Gesamtkosten	35.000 €

Die Finanzierung ist durch die im Haushalt 2015 bei Finanzposition 2.6300.9500.000-0018 bereitgestellten Mittel in Höhe von 55.000 € gesichert.

Die Schenkenstraße ist auf dem überplanten Abschnitt wegen dem fehlenden Gehweg noch nicht grundhaft nach dem Bebauungsplan hergestellt. Mit dem

Bau des Gehweges kann die Straße nach dem Erschließungsrecht mit den Anliegern abgerechnet werden.

Weiteres Vorgehen

Die Abteilung Liegenschaften der Stadtkämmerei, zuständig für den Grunderwerb, wird die für den Gehweg notwendigen Flächen, die derzeit noch in Privatbesitz sind, für den Bau erwerben.

Anschließend ist vorgesehen, die Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben und noch in diesem Jahr umzusetzen.

Anlagen:

Lageplan

Querschnitt

B-Plan